

Kurortprofil für Bad Fredeburg

Die Indikationen oder Heilanzeigen für Bad Fredeburg sind:

Psychosomatische Erkrankungen	Fachklinik Hochsauerland
Abhängigkeitserkrankungen	Fachklinik Fredeburg
Atemwegserkrankungen	Felicitas Stollen und ambulante Badekur

Hinzu kommen gesundheitsprophylaktische Themen wie

Smokestopp

Light living

P. Jentschura Regenata

Behandlung zur Linderung von Atemwegserkrankungen im Felicitas Stollen
zukünftig burnout

Der Ort ist insgesamt infrastrukturell sportlich ausgerichtet, wobei für alle Altersgruppen etwas dabei ist. Der SauerlandRadring eignet sich zum Radfahren, Inlineskaten, Nordic Walken oder Nordic Blading, zum Joggen oder Spaziergehen. Ein bikeparcours testet die Geschicklichkeit.

Auf dem Fitnesszirkel trainiert man Muskelkraft und Ausdauer, auf der Disc-Golf - Anlage Geschicklichkeit und Koordination.

Das SauerlandBad bietet eine abwechslungsreiche Saunaanlage, aquagymnastische Einheiten und zwei Erlebnisrutschen.

Das Kurmittelhaus beinhaltet ein Zentrum für Diagnose und Therapie incl. Fitnessstudio, eine Feriendialyse, physiotherapeutische Angebote, Sauna und Bewegungsbad. Auch werden regelmäßige Gesundheitsvorträge angeboten.

Die fünf Säulen Kneipps werden modern interpretiert und vor allem in den Bereichen Ernährung, Bewegung und Wasseranwendungen in das Konzept miteinbezogen.

Bad Fredeburg konzentriert sich auf Gesundheit und Fitness im präventiv-medizinischen Bereich.

Des Weiteren strebt der Ort den Titel „Ort mit Heilstollenkurbetrieb“ an. Der Antrag wurde von der Stadt Schmallebenberg an die Bezirksregierung gestellt.

Juli 2009

Astrid Völlmecke